

**Gemeindevertretung Neuhof
2016/2021**

Neuhof, den 18.10.2016
Mö/Ho

Auszug aus der Niederschrift

**über die 4. Sitzung der am 06.03.2016
gewählten Gemeindevertretung der Gemeinde Neuhof
am Donnerstag, dem 13.10.2016**

Sitzungsort: Christoph-Kalb-Haus in Giesel

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:30 Uhr

Anwesend waren:	Bemerkungen	
<p>Gemeindevertretung:</p> <p>CDU Jürgen Auerbach Hubert Enders Denise Göller Thomas Henkel Sebastian Hohmann Jürgen Jordan Holger Klüh Martin Kreß Hubert Lauer Marco Lauer Otto Mahr Harald Merz Stefan Pankow Thomas Schneider Reiner Schnell Mark Seng Michael Vogel Bernd Wiegand</p>	<p>Peter Mannert</p>	<p>entschuldigt</p>
<p>BLN Manfred Apel Thomas Benkner Harald Föller Wolfgang Hack Kevin Katzer (TOP 4 abwesend) Thomas Kunze Helmut Schmitt Frank Vogel</p>	<p>Marcel Ebert</p>	<p>entschuldigt</p>

<p>SPD Roland Böhm Detlef Freihube Petra Hartung (ab TOP 4) Annemarie Pook Lothar Will</p> <p>Die Grünen Josef Benkner Fabian Benkner Thiemo Schmitt</p> <p>Gemeindevorstand Bürgermeisterin Maria Schultheis Erster Beigeordneter Franz Josef Adam Beigeordneter Manfred Kielenz Beigeordneter Mario Klüh Beigeordneter Gunther Rose Beigeordneter Berthold Weißenstein</p>	<p>Lothar Waschke entschuldigt</p> <p>Beigeordneter Dieter Menigat entschuldigt</p>
<p>Schriftführer Ulrich Möller, Alfred Schiffhauer</p>	

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Jürgen Jordan, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Mitglieder der Gemeindevertretung wurden gemäß § 58 HGO durch Einladung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung mindestens drei Tage vorher, unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Stunde und des Ortes der Sitzung zusammengerufen.

Der Vorsitzende fragt, ob Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen.

Der Gemeindevorstand zieht die Tagesordnungspunkte 9, 10, 12, 13 und 14 zurück.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Michael Vogel, beantragt folgende gemeinsame Resolution der CDU-Fraktion und der BLN auf die Tagesordnung aufzunehmen:

Resolution zum Erhalt des Kalibergbaus und der damit verbundenen Arbeits- und Ausbildungsplätze

Abstimmung:	dafür: 33	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
--------------------	------------------	-------------------	------------------------

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung befragt die Anwesenden, ob für weitere Punkte aus Teil A der Tagesordnung Diskussionsbedarf besteht und diese in Teil B aufgenommen werden sollen. Dies ist nicht der Fall.

Tagesordnung:

Teil A (§ 10 Geschäftsordnung)

1. Verleihung von Ehrenbezeichnungen
2. Besetzung des Ortsgerichts Neuhof I (Neuhof)

3. Besetzung des Ortsgerichts Neuhof II (Giesel)
4. Änderung eines Grundstückskaufvertrages

Teil B (§ 10 Geschäftsordnung)

5. Einziehung eines öffentlichen Verbindungswegs für Fußgänger in der Gemarkung Hauswurz, Flur 1, Flurstück 61/3
6. Änderung des Flurbereinigungsplanes Hauswurz vom 30.08.1963
6. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Stück“, Rommerz im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB)
 - a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
 - b) Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
 - c) Beschlussfassung über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
7. Informationen über den Schlussbericht des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofes über die 187. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2015: Größere Gemeinden“
8. Festsetzung der Realsteuerhebesätze für 2017
9. Fünfte Änderung der Entwässerungssatzung
10. Dritte Änderung der Wasserversorgungssatzung
11. Erste Änderung der Friedhofsordnung
12. Neufassung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung
13. Erste Änderung der Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Neuhof über die Benutzung der Kindertagesstätten
14. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen
15. Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Auszahlung im Haushaltsjahr 2016
16. Sachstandsberichte der Bürgermeisterin
 - 16.1 Ausbaustrecke/Neubaustrecke Hanau-Würzburg/Fulda der Deutschen Bahn AG
 - 16.2 Geflüchtete Menschen in unserer Gemeinde
17. Berichts Antrag der Grünen-Fraktion (vom 29.06.2016) zur Ermittlung von Einsparpotentialen bei der gemeindlichen Entsorgung von Grünschnitt
18. Antrag der BLN
Gründung Arbeitskreis Verkehrskonzept und Lärmschutz
- 18 a. Änderungsantrag der SPD-Fraktion
Gründung Arbeitskreis Verkehrskonzept und Lärmschutz
19. Antrag der BLN
Bildung einer Arbeitsgruppe Homepage Gemeinde Neuhof

20. Antrag der BLN
Bahnsteigbeschilderung am Bahnhof Neuhof
- 20 a. Gemeinsame Resolution der Fraktionen CDU, BLN, SPD und Grünen zum Erhalt des Kalibergbaus und der damit verbundenen Arbeits- und Ausbildungsplätze
21. Informationen der Bürgermeisterin

Teil A (§10 Geschäftsordnung)

Punkt 1: Verleihung von Ehrenbezeichnungen

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Ehrenbezeichnungen zu verleihen:

Ehrenvorsitzender der Gemeindevertretung

Emil Schad, Vogelsbergstraße 9

Ehrenbeigeordneter

Berthold Nüchter, Hauswurzer Straße 45

Ehrenortsvorsteher

Norbert Schleicher, Hauswurzer Straße 11

Ehrenmitglied des Ortsbeirates

Berthold Betz, Auf der Dornhecke 2

Annemarie Pook, Am Kaliwerk 7

Abstimmung:	dafür: 33	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
--------------------	------------------	-------------------	------------------------

Punkt 2: Besetzung des Ortsgerichts Neuhof I

Die Gemeindevertretung beschließt, den bisherigen Ortsgerichtsvorsteher des Ortsgerichts Neuhof I,

Herrn Martin Gottl, Tilsiter Straße 20, 36119 Neuhof,

erneut zur Ernennung vorzuschlagen.

Abstimmung:	dafür: 33	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
--------------------	------------------	-------------------	------------------------

Punkt 3: Besetzung des Ortsgerichts Neuhof II, Giesel

Die Gemeindevertretung beschließt, den bisherigen Schöffen des Ortsgerichts Neuhof II, Giesel,

Herrn Ewald Schneider, Giesel, Sommerbergstraße 11,

erneut zur Ernennung vorzuschlagen.

Abstimmung:	dafür: 33	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
--------------------	------------------	-------------------	------------------------

Punkt 4: Änderung eines Grundstückskaufvertrages

Die Gemeindevertretung stimmt der Änderung eines Grundstückskaufvertrages zu.

Abstimmung:	dafür: 33	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
--------------------	------------------	-------------------	------------------------

Abstimmung: 33 – 0 – 0

Teil B (§10 Geschäftsordnung)

**Punkt 5: Einziehung eines öffentlichen Verbindungswegs für Fußgänger in der Gemarkung Hauswurz, Flur 1, Flurstück 61/3
6. Änderung des Flurbereinigungsplanes Hauswurz vom 30.08.1963**

Die Gemeindevertretung Neuhoof beschließt hiermit die 6. Satzung der Gemeinde Neuhoof zur Änderung des Flurbereinigungsplanes der früheren Gemeinde Hauswurz und des jetzigen Ortsteils der Gemeinde Neuhoof, Kreis Fulda, vom 30.08.1963. Die Lage des einzuziehenden Weges ist dem beiliegenden Planauszug zu entnehmen, der wie die beiliegende Satzung Bestandteil des Beschlusses wird.

Abstimmung:	dafür: 34	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
--------------------	------------------	-------------------	------------------------

**Punkt 6: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Stück“, Rommerz, im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB)
a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
b) Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
c) Beschlussfassung über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB**

a) Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) die vorliegende Planung des Planungsbüros Wienröder, Odilienstraße 8 a, 36124 Eichenzell, vom 10.06.2016 als Entwurf für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Stück“, Rommerz.

Der Geltungsbereich des Änderungsentwurfs umfasst das Grundstück in der Gemarkung Rommerz, Flur 7, Flurstück 242 (759 qm), und ist aus dem nachstehenden Planauszug ersichtlich.

- b) Die öffentliche Auslegung des Planentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ist durchzuführen.
- c) Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB ist durchzuführen.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Abstimmung:	dafür: 34	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
--------------------	------------------	-------------------	------------------------

Punkt 7: Informationen über den Schlussbericht des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofes über die 187. vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2015: Größere Gemeinden“

Der Gemeindevorstand gibt der Gemeindevertretung der Gemeinde NeuhoF hiermit den im Betreff genannten Schlussbericht zur Kenntnis.

- ohne Abstimmung -

Punkt 8: Festsetzung der Realsteuerhebesätze für 2017

Die Gemeindevertretung beschließt, dass in der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 folgende Realsteuerhebesätze festgesetzt werden sollen:

für

die Grundsteuer A = 332 v. H.

die Grundsteuer B = 365 v. H.

die Gewerbesteuer = 357 v. H.

Abstimmung:	dafür: 29	dagegen: 0	Enthaltungen: 5
--------------------	------------------	-------------------	------------------------

Punkt 9: Fünfte Änderung der Entwässerungssatzung

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

Punkt 10: Dritte Änderung der Wasserversorgungssatzung

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

Punkt 11: Erste Änderung der Friedhofsordnung

Die Gemeindevertretung beschließt die erste Änderungssatzung zur Friedhofsordnung der Gemeinde NeuhoF vom 15.12.2011. Die Änderungssatzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmung:	dafür: 34	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
--------------------	------------------	-------------------	------------------------

Punkt 12: Neufassung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

Punkt 13: 1. Änderungssatzung der Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde NeuhoF über die Benutzung der Kindertagesstätten der Gemeinde NeuhoF

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

Punkt 14: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

Punkt 15: Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Auszahlung im Haushaltsjahr 2016

Die Gemeindevertretung stimmt der Leistung der folgenden überplanmäßigen Auszahlung im Haushaltsjahr 2016 zu:

51110-71780000 – Aufgaben im Rahmen der Orts- und Regionalplanung – Zuschuss an die Bürgerinitiative „Pro Lebensraum Fulda/Vogelsberg“ für Rechtsberatungskosten **5.000,00 €**.

Abstimmung:	dafür: 26	dagegen: 8	Enthaltungen: 0
--------------------	------------------	-------------------	------------------------

Punkt 16: Sachstandsberichte der Bürgermeisterin

siehe gesonderter Bericht

Diese gehen in schriftlicher Form den Mitgliedern der Gemeindevertretung sowie den Ortsvorstehern zu. Die Sachstandsberichte sind als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Punkt 17: Berichts Antrag der Grünen-Fraktion zur Ermittlung von Einsparpotentialen bei der gemeindlichen Entsorgung von Grünschnitt

Bürgermeisterin Maria Schultheis informiert über den aktuellen Sachstand und beantwortet die Fragen.

Die Vorsitzende der SPD-Fraktion, Frau Petra Hartung, stellt folgenden Änderungsantrag:

**TOP 18 a: Änderungsantrag der SPD-Fraktion
Gründung Arbeitskreis Verkehrskonzept und Lärmschutz**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, in allen Ortsteilen Arbeitskreise Verkehrskonzept und Lärmschutz zu gründen und zu installieren.

Abstimmung:	dafür: 8	dagegen: 26	Enthaltungen: 0
--------------------	-----------------	--------------------	------------------------

**Punkt 18: Antrag der BLN
Gründung Arbeitskreis Verkehrskonzept und Lärmschutz**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, einen Arbeitskreis Verkehrskonzept und Lärmschutz auf ehrenamtlicher Basis zu gründen.

Abstimmung:	dafür: 26	dagegen: 8	Enthaltungen: 0
--------------------	------------------	-------------------	------------------------

**Punkt 19: Antrag der BLN
Bildung einer Arbeitsgruppe Homepage Gemeinde Neuhof**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine Arbeitsgruppe zur Verbesserung der gerade erst neu gestalteten Homepage der Gemeinde Neuhof zu gründen. Diese Arbeitsgruppe, maximal 10 Personen, sollte sich aus Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und aus Mitgliedern des Gemeindevorstands und der Gemeindevertretung, wenn nötig auch aus Mitarbeitern der Entwicklungsfirma zusammensetzen. Zielsetzung für die Arbeitsgruppe ist die deutliche Aufwertung der aktuell geschalteten Homepage bei fest einzuhaltendem Budget, welches der Gemeindevorstand festlegt.

Abstimmung:	dafür: 22	dagegen: 9	Enthaltungen: 3
--------------------	------------------	-------------------	------------------------

**Punkt 20: Antrag der BLN
Bahnsteigbeschilderung am Bahnhof Neuhof**

Der Vorsitzende der BLN, Herr Frank Vogel, zieht den Antrag zurück.

Die Resolution der CDU-Fraktion und der BLN wird zur gemeinsamen Resolution aller Fraktionen in der Gemeindevertretung.

**Punkt 20 a: Gemeinsame Resolution der Fraktionen CDU, BLN, SPD und Grünen zum
Erhalt des Kalibergbaus und der damit verbundenen Arbeits- und
Ausbildungsplätze**

Die Gemeinde Neuhof ist seit 110 Jahren eng mit dem Kalibergbau verbunden. Unterbrochen durch die beiden Weltkriege haben viele Generationen im Kaliwerk Arbeitsplätze erhalten. Das hat vielen Familien bis zum heutigen Tage soziale Sicherheit gegeben.

Die öffentlichen Diskussionen in den zurückliegenden Wochen und Monaten sollten jetzt durch besonnenes Handeln beendet werden. Die Firma K+S kann nur weiterhin in Umweltschutz investieren, wenn sie auch finanziell dazu in der Lage ist. Das heißt, dass die Produktion wieder voll aufgenommen werden kann und die vielfältigen Produkte auf dem Markt platziert werden können.

Das Kaliwerk Neuhof-Ellers investiert seit vielen Jahren erhebliche Millionenbeträge, um die Produktion noch umweltverträglicher zu machen und ist ein verlässlicher Partner für die Gemeinden im gesamten Umfeld.

An den deutschen Produktionsstandorten gelten schon jetzt Umweltstandards, die weltweit ihresgleichen suchen. Die Technik dafür wurde maßgeblich von K+S entwickelt. Das Unternehmen und mit ihm die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dürfen nicht dafür bestraft werden, dass sie sich für eine umweltverträgliche heimische Rohstoffnutzung einsetzen.

Die Fraktionen der Gemeindevertretung Neuhof erkennen die Bemühungen von K+S zu mehr Umweltverträglichkeit an. Die Entlastung der Umwelt und die Sicherung der Arbeitsplätze sind bei K+S kein Widerspruch. K+S stellt sich seiner Verantwortung für den Umweltschutz. Die von K+S zugesagten weiteren Investitionen in nochmalige Verbesserungen des Umweltschutzes benötigen zur Finanzierung eine solide wirtschaftliche Basis.

Das Kaliwerk Neuhof-Ellers ist ein wichtiges Strukturelement der regionalen Wirtschaft. Es bietet seit mehr als vier Generationen anspruchsvolle Industrie-Arbeitsplätze, ermöglicht jungen Menschen mit einer qualifizierten Berufsausbildung eine solide Basis für ein erfolgreiches Berufsleben und leistet einen wichtigen Beitrag zur Wertschöpfung.

Die Hessische Landesregierung und die Genehmigungsbehörden sind aufgerufen, alles dafür zu tun, um die Arbeitsplätze von fast 750 Menschen, unter ihnen 39 Auszubildende, zu erhalten und die wirtschaftliche Zukunft der Region zu sichern.

Abstimmung:	dafür: 34	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
--------------------	------------------	-------------------	------------------------

Punkt 21: Informationen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin gibt Informationen über geplante und im Bau befindliche Maßnahmen. Diese gehen in schriftlicher Form den Mitgliedern der Gemeindevertretung sowie den Ortsvorstehern zu. Die Informationen sind als Anlage der Niederschrift beigelegt.

gez. Schultheis
Bürgermeisterin

gez. Jordan
Vorsitzender
der Gemeindevertretung